

Eine Combo mit Geschichte

Die „Swinging Brass Band“ an der Ricarda-Huch-Schule feiert ihr 30-jähriges Bestehen mit einem Konzert

VON OLIVER STENZEL

RAVENSBERG. Am Mittwochabend wirkt die Ricarda-Huch-Schule still und verlassen. Doch nähert man sich der Aula, hört man verheißungsvolle Klänge. Es sind die Mitglieder der Swinging Brass Band (SBB), die sich hier auf ihr heutiges Konzert vorbereiten. Bereits für die Generalprobe haben sich die Schüler in Schale geworfen, tragen schwarze Hemden und goldene Fliegen. Das passt gut zu den glänzenden Trompeten, Saxofonen und Posaunen des 30-köpfigen Ensembles, das in diesem Jahr sein dreißigjähriges Bestehen feiert.

„Bevor ich an die Ricarda-Huch-Schule kam, habe ich mein Referendariat in Flensburg gemacht. Da gab es bereits eine Bigband, die mir sehr gefallen hat. So entstand die Idee, in Kiel etwas Vergleichbares auf die Beine zu stellen“, erinnert sich Hans-Joachim Kempcke an den Impuls für die Swinging Brass Band, die er 1989 gründete. Heute gibt es an vielen Schulen große Jazz-Bands, damals bildeten sie die Ausnahme, weil noch klassische Orchester die Schulmusikszene prägten.

Manche Musiker haben sofort Lust, Soli zu spielen, andere muss man ein bisschen ins Rampenlicht ziehen.

Hans-Joachim Kempcke, Gründer und Leiter der Swinging Brass Band

Auch Kempcke war als Pädagoge und Trompeter vor allem in der E-Musik zuhause, als er begann, seine Schüler zum Swingen zu bringen. „Dabei habe ich schnell eine große Leidenschaft für den Jazz entwickelt, der gerade jungen Musikern nicht nur Können abverlangt, sondern auch besondere Freiheiten bietet, sich auszudrücken“, berichtet der Leiter der SBB, der wenig später auf der Bühne live bestätigt wird. Nachdem die Band in Billy Strayhorns Standard „Take The A-



Die Big Band der Ricarda-Huch-Schule – genannt „Swinging Brass Band“ – wurde 1989 von ihrem derzeitigen Leiter Hans-Joachim Kempcke gegründet.

FOTOS: OLIVER STENZEL

Train“ eingestiegen ist, steht Zoe Rode auf, tritt in den Bühnenvordergrund und improvisiert einige Takte auf dem Tenorsaxofon. „Manche Musiker haben sofort Lust, Soli zu spielen, andere muss man ein bisschen ins Rampenlicht ziehen“, berichtet Kempcke. Zur Jazzmusik würden die Schüler an dem Gymnasium, das seit über 13 Jahren Bläserklassen anbietet, leicht finden. „Selbst wenn sie privat vielleicht andere Genres bevorzugen, wirkt der Swing schnell ansteckend“, sagt der Musiklehrer und ergänzt, dass die Swinging Brass Band sich auch nicht allein dem Jazz verpflichtet fühlt, sondern auch Pop- und Filmmusik im Programm hat. Am heutigen Abend, an dem überdies die anderen Brass Bands der Ricarda Huch Schule ihr Können demonstrieren, spielt die Swinging Brass Band dementsprechend neben Jazz-Standards ebenso Stücke von Stevie Wonder, The Jackson Five und Adele.

An seinem hohen Niveau arbeitet das Ensemble, dessen Mitglieder zwischen 13 und 19 Jahre alt sind, nicht allein bei den wöchentlichen Proben, sondern auch im Rahmen regelmäßiger Workshops, an denen Kieler Jazzmusiker wie der Saxofonist Jens Tolksdorf oder der Schlagzeuger Peter Weise beteiligt sind.

2015 Landessieger bei „Jugend Jazzt“

Zu den Highlights in der Geschichte der SBB zählt die Teilnahme beim European Youth Music Festival in Kopenhagen im Sommer 1997 – einem einwöchigen Orchesterfestival mit 5000 Teilnehmern aus 28 verschiedenen Ländern. Und 2008 vertrat sie das Land Schleswig-Holstein bei der großen Hafenparade in Hamburg anlässlich des „Tags der Deutschen Einheit“. Immer wieder erzielte sie in den vergangenen Jahren überdies gute Platzierungen bei dem landesweiten Bigband-Wettbe-



30 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 13 und 19 Jahren musizieren zurzeit in der Big Band der Ricarda-Huch-Schule.

werb „Jugend Jazzt“, aus dem sie 2015 erstmals siegreich hervorging und daher im darauffolgenden Jahr an der Bundesbegegnung „Jugend Jazzt“ in Kempten teilnehmen konnte.

Vor diesem Hintergrund wundert es nicht, dass das Jubiläumskonzert am heutigen Abend nicht nur öffentlich ist, sondern auch mitgeschnitten

und auf CD veröffentlicht wird. Die geplante Startauflage von 500 Exemplaren beweist, dass mit großer Nachfrage zu rechnen ist.

Das öffentliche Konzert findet heute, 8. Februar, um 19 Uhr in der Aula der Ricarda-Huch-Schule statt. Der Eintritt ist frei.